

Beschluss-Vorlage 2016/0232 zur Sitzung am 14.06.2016  
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 6

öffentlich

**Betreff: AWO Germering - Zuschuss; Erhöhung wegen Erweiterung von drei Mittagsbetreuungsgruppen**

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u> Euro Kosten lt. Kostenschätzung Euro	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u> (nur bei Teilvergaben)  Euro	<u>Folgekosten</u>  Euro	einmalig lfd. jährl.
--	--	--------------------------------	-------------------------

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2016	im Investitions-HH 2016	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Die zuständige Referentin Frau StRätin Eike Höppner hat zugestimmt

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses am 10.05.2016 wurde die Erweiterung der Mittagsbetreuung an der Kleinfeldschule um 3 Gruppen mit einer Containeranlage auf dem Volksfestplatz beschlossen. Der Antrag der AWO Germering vom 02.05.2016 bezüglich der Erhöhung des Defizits, der Verwaltungskosten, sowie der Bezuschussung der einmaligen Kosten für diese Maßnahme wurde zur Beschlussfassung an den Hauptausschuss verwiesen. Das Schreiben der AWO liegt dem Sitzungsvortrag zur Kenntnisnahme bei.

Zwischenzeitlich konnte die Raumsuche für die zusätzlich erforderliche Mittagsbetreuungsgruppe an der Theresen-Grundschule abgeschlossen werden (die Schule stellt den Frühstücksraum zur Verfügung). Deshalb wurde mit der AWO/ Frau Schon der im letzten Absatz ihres Schreibens angedeutete diesbezügliche Antrag besprochen. Die von ihr genannten, dafür entstehenden Kosten sollten mit in die Beschlussfassung einbezogen werden.

Entsprechend dem Antrag der AWO würden ab dem Betreuungsjahr 2016/2017 folgende laufende Kosten entstehen:

### Defizitausgleich einschließlich Verwaltungskosten

Das bisherige gedeckelte Defizit beträgt entsprechend dem Beschluss des Sozial- und Jugendausschusses vom 30.07.2015 € 43.800,--. Darin ist ein Verwaltungskostenbetrag von € 12.000,-- enthalten. Dieser Betrag würde sich um einen Defizitbetrag von € 3.600,-- (€ 900,-- je Gruppe für 3 Gruppen Kleinfeldschule und 1 Gruppe Theresen-Grundschule) und einen Verwaltungskostenbetrag (insgesamt für 4 neue Gruppen) von € 2.000,-- auf dann zusammen **€ 49.400,--** erhöhen.

### Reinigungskosten

Für die Reinigung der bestehenden Containeranlage erhält die AWO einen Zuschuss von € 5.000,--, der sich für die neue Anlage in gleicher Summe auf dann **€ 10.000,--** erhöhen würde.

Für die Reinigung der bereits bestehenden Gruppe in einem Laden im WEZ erhält die AWO einen Zuschuss von € 4.500,--. Da die neue Gruppe an der Theresen-Grundschule in einem Raum an der Schule eingerichtet wird, erfolgt die Reinigung im Rahmen der bisherigen Schulreinigung und verursacht keine zusätzlichen Kosten.

### Hausmeisterkosten

Die anfallenden Hausmeistertätigkeiten für die Containeranlage Kleinfeldschule werden vom Hausmeister der Kleinfeldschule erledigt, deshalb sind hierfür bisher keine zusätzlichen Kosten entstanden. Bisher konnte noch nicht geklärt werden, ob der Hausmeister der Kleinfeldschule die nunmehr neu hinzukommenden Tätigkeiten für die Anlage auf dem Volksfestplatz ebenfalls übernehmen kann. Sollte dies der Fall sein, würden hier weiterhin keine zusätzlichen Kosten entstehen. Andernfalls hätte die AWO für die Erledigung der Hausmeistertätigkeit zu sorgen und würde hierfür einen Ausgleich von **€ 1.500,--**, wie für die Gruppe im WEZ, bekommen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Hausmeister der Theresen-Grundschule die Hausmeistertätigkeit für den neuen Raum an der Schule übernehmen kann und somit ebenfalls keine zusätzlichen Kosten entstehen würden. In diesem Fall würde es bei dem bisherigen Ausgleich von € 1.500,-- für die Gruppe im WEZ bleiben. Andernfalls müsste auch hier die Hausmeistertätigkeit an die AWO übertragen und der Ausgleich auf **€ 2.000,--** erhöht werden.

Laut Kostenschätzung der AWO würden für die Einrichtung und Ausstattung der weiteren Mittagsbetreuungsgruppen folgende einmalige Kosten entstehen:

### Personalkostenzuschuss

Für den zusätzlichen personellen Aufwand bei der Einrichtung der 4 neuen Gruppen (Möbelbeschaffung, Personalsuche usw.) bittet die AWO um einen einmaligen Zuschuss von **€ 3.000,--**.

### Ausstattungs Zuschuss

Die Kosten für die Ausstattung der 4 neuen Gruppen werden von der AWO entsprechender der im Antrag aufgeführten Positionen auf insgesamt **€ 26.300,--** geschätzt (3 Gruppen Kleinfeldschule - € 25.300, 1 Gruppe Theresen-Grundschule - € 1.000,--).

Bezüglich der Auszahlung der einmaligen Zuschüsse für personellen Aufwand und Ausstattung bittet die AWO um eine Vorschusszahlung von € 21.000,--.

Wie bereits in der Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses vom 30.07.2015 ausgeführt wurde, leistet die AWO Germering im Bereich der Mittagsbetreuung ausgezeichnete Arbeit und reagiert immer sehr flexibel auf den ständig steigenden Bedarf. Mit den neuen Gruppen werden in den Germeringer Mittagsbetreuungen insgesamt ca. 550 Kinder betreut. Die Verwaltung befürwortet deshalb den Antrag der AWO.

Der Sitzungsvortrag ist mit der Kämmerei abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des jährlichen gedeckelten pauschalen Defizitausgleichs für die von der AWO Germering betriebenen Mittagsbetreuungsgruppen an den Germeringer Grundschulen beginnend ab dem Schuljahr 2016/2017 um **€ 5.600,-** auf dann **€ 49.400,-** jährlich zu.
2. Für die zusätzlichen Reinigungsarbeiten in der neuen Containeranlage am Volksfestplatz erhält die AWO einen jährlichen Zuschuss von **€ 5.000,-**, somit insgesamt **€ 10.000,-**.
3. Sollten an die AWO Hausmeistertätigkeiten für die neue Containeranlage bzw. den Raum an der Theresen-Grundschule übertragen werden, wird hierfür ein Zuschuss von **€ 1.500,-** (Kleinfeldschule) und **€ 500,-** (Theresen-Grundschule) gewährt.
4. Für den zusätzlichen personellen Aufwand bei der Einrichtung der 4 neuen Gruppen (Möbelbeschaffung, Personalsuche usw.) erhält die AWO einen einmaligen Zuschuss von **€ 3.000,-**.
5. Für die Ausstattung und Einrichtung der 4 neuen Gruppen erhält die AWO einen Zuschuss von insgesamt maximal **€ 26.300,-**.
6. Die Auszahlung der Zuschüsse für personellen Aufwand (€ 3.000) und Ausstattung (€ 26.300) erfolgt in 2 Raten. Die 1. Rate in Höhe von € 21.000,- wird zum 01.07.2016, die 2. Rate in Höhe von maximal € 8.300,- wird nach Vorlage entsprechender Rechnungen ausgezahlt.
7. Für die noch in 2016 anfallenden Ausgaben, die nicht im laufenden Haushalt eingeplant sind, wird die Verwaltung beauftragt und ermächtigt eine Deckung herbeizuführen.

Barbara Paech

genehmigt OB

TOP6ö-AWOZuschussAntrag-02Mai2016